Wiedersehen mit alten Freunden

Rufe aus einer anderen Welt

Von abgemeldet

Wiedersehen mit alten Freunden

....

"Seht ihr das Selbe was ich sehe?!" wie vom blitzgetroffen starrte Hay Lin auf eine Stelle im Park.

"Wieso? Was siehst du den? Da ist doch nichts!" Will und die anderen begriffen nicht so recht was Hay Lin meinte.

"Da stehen Elyon und Celeb!"

"Wo!!!" Will, Irma, Cornelia und Taranee starrten gebannt in die Richtung in die Hay Lin deutete.

"Hay Lin du träumst da ist niemand." Will sah wie traurig Cornelia wurde und beschloß dem dummen Scherz ein Ende zu machen.

"Aber ich träume nicht. Sie sind da zwar nur ganz schwach zu sehen aber sie sind da."

"Hallo Hay Lin! Sie können uns nicht sehen und auch nicht hören. Niemand auser dir ist dazu in der Lage weil wir über dein Element mit dir kommunizieren."

"Aber warum? Was ist los?" Hay Lin starrte gebannt auf die Luftspiegelung von Caleb und Elyon.

"Mit wem redest du Hay Lin?" die anderen vier Witch begannen langsam sich sorgen zu machen.

"Pssst!!! Seid leise ich versteh sie sonst nicht!"

"Was zum Teufel meinst du?!" Irma wurde langsam ungeduldig und drängte ihre Freundin ihr endlich zu erzählen was passiert ist.

"Elyon und Caleb versuchen Kontakt mit mir aufzunehmen."

"WAS?!?!?!?!?!?!?!!"

"Hay Lin! Bitte! Ihr müßt sofort kommen, wir brauchen euere Hilfe! Helft uns bitte!"

Mit einem Mal war das Bild von Elyon und Caleb verschwunden und die Botschaft, die der Wind überbracht hatte verwehte in ihm.

"Hay Lin ist alles in Ordnung?" Will legte ihren Arm auf Hay Lins Schulter und versuchte ihre Freundin zu beruhigen.

"Mir geht's gut alles in Ordnung. Aber wir müssen sofort nach Meridian!"

"Warum was ist passiert? Ist mit Caleb alles in Ordnung?" Cornelias Gesicht war mit einem mal so blaß wie der Schnee, der auf sie herab rieselte.

"Ich weiß nicht was los ist. Ich kann euch nur sagen, daß sie unsere Hilfe brauchen."

"Ganz ruhig Corni. Caleb geht es gut da bin ich mir sicher." Will versuchte ihre

Freundin die den Tränen nah war zu beruhigen und wie es schien funktionierte es auch.

"Eine Frage Ladys! Wie sollen wir nach Meridian kommen?"

"Sag mal Irma bist du so doof oder tust du nur so!?" Cornelia wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und setzte ihre wütende Miene auf.

"Ich bin nicht doof aber solange kein neues Orakel gewählt wurde sind alle Tore geschlossen Fräulein Hale!" Irma streckte ihrer Freundin besserwisserisch die Zunge raus und grinste frech.

"Hört auf euch zu streiten, finden wir lieber eine Lösung!" beherrscht meldete sich Taranee zu Wort und mit einem mal begannen alle zu grübeln.

.....

"Wie wär's mit der Dislokation."

"Bist du verrückt Will? Auf diese Entfernung die Dislokation einzusetzen ist glatter Irrsinn!"

"Aber wir haben keine andere Wahl Taranee."

"Na gut dann laßt uns aber nach Kandrakar gehen um eine etwas geringere Entfernung zu haben."

Wenig später in Kandrakar:

"Jetzt sind wir zwar in Kandrakar aber wie sollen wir von hier unbemerkt nach Meridian kommen?"

"Keine Sorge Cornelia. Ich hab schon mit Oma gesprochen, wir können ihre Gemächer benutzen um zu verschwinden."

"Hallo Mädchen!"

"Hallo Yan Lin!" "Hallo Oma"

Voller Freude sprang Hay Lin ihrer Oma um den Hals und drückte sie so fest wie sie nur konnte.

"Ist ja gut meine kleine. Los Mädchen gehen wir."

"JA!"

In Yan Lins Gemächern:

"So nun müßt ihr euch aber beeilen. Ich wünsche euch viel Glück. Möge euch das Herz von Kandrakar beschützen."

"Also los Mädels gehen wir."

"Ja Boss!"

Die Mädchen begannen sich zu konzentrieren und dann auch schon zu glühen und plötzlich waren sie weg.

Zur gleichen Zeit in Meridian:

"Was meinst du Caleb? Werden sie kommen?"

"Ja Hoheit ich denke schon immer hin geht es um Euch."

"Caleb erstens sollst du nicht Hoheit sondern Elyon zu mir sagen und zweitens glaube ich, das Cornelia vor allem wegen dir kommen wird."

Als Elyon den Satz beendet hatte lief Caleb ganz rot an und schließlich versuchte er der peinlichen Situation zu entkommen.

"grummel! Ich geh dann mal alles vorbereiten ich glaube sie werden gleich

eintreffen."

"Tu das und was die Sitzordnung betrifft, werde ich heute ganz auf dich vertrauen."

Mit diesen Worten im Ohr ging Caleb ganz langsam in den Thronsaal um dort alles für die Überraschung der Witch vorzubereiten.

In einem anderen Teil des Palastes:

Plop

"Oh wir sind da! Das ist der Palast von Meridian!" Die fünf Mädchen waren eben in der Eingangshalle von Elyons Schloß gelandet und klopfen sich den Staub von Kleidern als sie auch schon eine bekannte Stimme hörten.

"Hallo meine Freunde!" Oben auf der Treppe stand Elyon in einem langen blau-weißen Kleid und in ein Licht gehüllt, das unverkennbar das Licht von Meridian war.

"Elyon!" Cornelia rannte ihrer Freundin entgegen und nahm sie in die Arme.

"Oh wie hab ich dich vermißt. Wie geht es dir? Warum sollten wir kommen?"

"Beruhigt dich erstmal. Ich kann euch schon soviel sagen, daß nichts schlimmes passiert ist."

Mittlerweile waren auch die anderen Witch die Treppe heraufgekommen und begrüßten Elyon ebenso voller Freude wie Cornelia.

"Guten Tag Elyon!" "Hallo Will! Ich freue mich euch hier zu sehen."

"Sag schon Elyon. Warum hast du uns hergerufen?"

"Das sag ich euch später. Jetzt folgt mir erstmal, es gibt noch jemanden, der euch sehnsüchtig erwartet und ganz besonders dich Cornelia."

Elyon führte die Witch einen langen Korridor entlang durch das Schloß. An den Wänden hingen große Gemälde die im Licht der Magie erstrahlten.

"Das ist wunderschön!"

"Ja das hab ich alles selbst gemacht."

"Du!" Mit großen Augen starrten die Witch Elyon an und diese begann beschämt zu grinsen.

"Ja ich. Ich kann in meiner Freizeit nicht mehr die Dinge tun die ich auf der Erde getan habe also habe ich begonnen zu malen. Und das dort ist mein Lieblingsgemälde."

"Am Ende des Ganges über einer großen Türe hing ein ganz besonderes Bild auf dem Cornelia und Caleb zu sehen waren.

"Das ist dein Lieblingsgemälde!!!" Will, Irma, Hay Lin und Taranee starrten gebannt auf das Gemälde und dann auf Cornelia.

"Das Bild ist Wunderschön."

"Ja Cornelia! Das sage ich ihr auch immer wenn ich daran vorbei gehe."

Mit einem mal herrschte reine Stille und Cornelia wagte es nicht zu atmen.

"Cal... Caleb?"

"Ja!" Cornelia und die anderen drehten sich mit angehaltenem Atem um und als Cornelia Caleb erblickte, flossen ihr die Tränen über die Wangen.

"Hallo Liebste." Mit einem frechen grinsen auf dem Gesicht ging Caleb auf Cornelia zu und gab ihr einen Kuß auf die Stirn. Cornelia die es immer noch nicht glauben konnte, griff nach Calebs Jacke und krallte sich daran fest.

"Ich hab dich so vermißt." "Ich weiß. Ich habe dich auch vermißt."

"Kommt jetzt meine Freunde. Ich unterbreche euere Wiedersehensfreude nur ungern aber wir haben ein Fest vorbereitet.

Heute mußten die Witch einmal keinen Kampf bestehen sondern konnten einfach mal ausgelassen mit ihren Freunden feiern und das wiedersehen mit Caleb war für Cornelia ein Geschenk, das sich nicht einmal zuhopen gewagt hatte.

Ende (Fortsetzung folgt)